# Herz spricht zum Herzen

Pfarreien gemeinschaft
OY-MITTELBERG-WERTACH

Heilig Kreuz, Maria Rain | St. Michael, Mittelberg | Verklärung Christi, Oy |
St. Peter und Paul, Petersthal | Maria Immaculata, Schwarzenberg | St. Ulrich, Wertach

## Gottesdienstordnung und Aktuelles aus unserer Pfarreiengemeinschaft
## November 2026



# UNSERE GOTTESDIENSTE VOM 31. OKTOBER 2026 BIS 02. DEZEMBER 2026

**Samstag, 31.10.2026** — **Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, Patron unserer Filialkirche in Haslach**

14.00 Maria Rain — **Tauffeier der Gemeinde: Benjamin Schlosser**

18.40 Wertach — **Veteranengedenken am Denkmal für die Gefallenen der Kriege**
*(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)*

19.00 Wertach — **Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Kriege – Gebet für die Opfer von Krieg, Hass und Gewalt und um den Frieden in der Welt**
♫ Harmoniemusik Wertach

**SONNTAG, 01.11.2026 — HOCHFEST ALLERHEILIGEN**

08.30 Schwarzenberg — **Rosenkranz**

09.00 Schwarzenberg — **Festgottesdienst zum Hochfest, anschl. Gräbersegnung**
*für die Verstorbenen der Familie Nägele*

10.30 Mittelberg — **Festgottesdienst zum Hochfest, anschl. Gräbersegnung**
*für + Josef Hensel*

10.30 Oy — **Festgottesdienst zum Hochfest, anschl. Gräbersegnung**
*für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft*
♫ Harmoniemusik Oy

12.30 Maria Rain — **Rosenkranz**

13.00 Maria Rain — **Festgottesdienst zum Hochfest, anschl. Gräbersegnung**
*für + Pfarrer Rosenberger; z. Ged.: für ++ Maria und Leopold Allgayer und verstorbene Angehörige; in bes. Anliegen der Familie Kustermann*

13.00 Petersthal — **Festgottesdienst zum Hochfest, anschl. Gräbersegnung**
*für + Raphael Reiser (1. JM); für + Leo Bernhard und die Verstorbenen der Verwandtschaft*
♫ Frau Margit Haggenmüller; Musikkapelle Petersthal

15.00 Wertach — **Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof**
*(Beginn an der Aussegnungshalle, bei schlechter Witterung in der Kirche),* **anschl. Gräbersegnung**

**MONTAG, 02.11.2026 — GEDÄCHTNIS ALLERSEELEN**

*- Wir geben heute unsere Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -*

**10.00 Oy** — **Requiem zum Allerseelentag**
*für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft*
♫ Herr Gottfried Allgaier

16.00 Petersthal — **Requiem zum Allerseelentag**
♫ Herr Walter Petrich

16.00 Schwarzenberg — **Seelen-Rosenkranz**

18.30 Maria Rain — **Rosenkranz für die Verstorbenen**

18.30 Wertach — **Rosenkranz für die Verstorbenen**

19.00 Maria Rain — **Requiem zum Allerseelentag**

19.00 Wertach — **Requiem zum Allerseelentag**

***In dieser Ausgabe finden Sie eine Erläuterung zum Allerheiligenfest und zum Allerseelentag.***

| **Dienstag, 03.11.2026** | **Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**<br>**Hl. Hubert von Lüttich, Bischof**<br>**Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein**<br>**Hl. Martin von Porres, Ordensmann**<br>**Sel. Pater Rupert Mayer, Ordenspriester** |
|---|---|

09.00 Wertach **Heilige Messe**

ⓘ ***Die Anbetungsstunde um 18.15 Uhr in der Fachklinik St. Marien in Wertach entfällt.***

| **Mittwoch, 04.11.2026** | **Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand** |
|---|---|

16.00 Faistenoy **Heilige Messe**

ⓘ ***Seelsorgesprechstunde um 17.00 Uhr im Pfarrbüro Oy.***

| **Donnerstag, 05.11.2026** | **Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**<br>***Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe*** |
|---|---|

08.30 Petersthal **Rosenkranz**

17.00 Wertach **Heilige Messe in der Fachklinik St. Marien**

| **Freitag, 06.11.2026** | **Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges**<br>***Herz-Jesu-Freitag im Monat November*** |
|---|---|

15.00 Maria Rain **Aussetzung des Allerheiligsten und Möglichkeit zur stillen Anbetung währenddessen: Beichtgelegenheit**

15.30 Maria Rain **Rosenkranz und Eucharistischer Segen**

16.00 Maria Rain **Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag**
*für die Kranken;*
*z. Ged.: für ++ Theres u. Wilhelm Weizenegger und + Sohn Georg; für + Pfr. Rosenberger und in bes. Anliegen der Familie Kustermann*

| **Samstag, 07.11.2026** | **Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote**<br>***Herz-Mariä-Samstag*** |
|---|---|

14.00 Petersthal **Tauffeier der Gemeinde: Mila Riefler-Schnitzler**

14.00 Mittelberg **Tauffeier der Gemeinde: Anni Thrun**

18.30 Petersthal **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

19.00 Mittelberg **Vorabendmesse** *für ++ Rosmarie und Franz Geschwentner, für + Hedwig Steinhauer; z. Ged.: für ++ Theresia und Alois Reitemann; für ++ Alois und Sieglinde Liebenstein*

19.00 Petersthal **Vorabendmesse** *für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft; z. Ged.: für + Werner Reitemann u. ++ Angeh.*
♫ Frau Anna Maria Meixner

| **SONNTAG, 08.11.2026** | **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS** |
|---|---|

08.30 Maria Rain **Rosenkranz**

08.30 Wertach **Rosenkranz**

09.00 Maria Rain **Pfarrgottesdienst**
*für + Pfarrer Anton Stemmer; für + Pfarrer Friedeich Rosenberger; z. Ged.: in besonderem Anliegen der Familie Kustermann*

09.00 Wertach **Pfarrgottesdienst** *für + Ludwig Dietrich und ++ Elfriede und Alfons Einsiedler; z. Ged.: für ++ Helmut und Reinhilde Bühler; für ++ Sofie und Josef Haug, für + Rita Allgayer und ++ Ageh.; für + Alois Kiechle und ++*

*Eltern; für + Helmut Graf und verstorbene Angehörige der Familien Graf und Gumpp; für + Elli Dietrich; für ++ Karl, Johanna und Ludwig Führer; für ++ Maria und Josef Führer; für + Mina Graf und ++ Angeh.; für ++ Hans, Jakob, Rupert u. Anton Witzigmann und ++ Eltern*

09.00 Wertach **Kindergottesdienst im Pfarrheim: *„Elisabeth, eine Jesusfreundin“***

10.00 Schwarzenberg **Rosenkranz** Maria Immaculata Schwarzenberg

10.30 Oy **Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang, *anschließend Kirchenkaffee im Pfarrsaal***

10.30 Schwarzenberg **Pfarrgottesdienst zum Veteranenjahrtag im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Kriege – Gebet für die Opfer von Krieg, Hass und Gewalt und um den Frieden in der Welt**

**MONTAG, 09.11.2026** **WEIHEFEST DER LATERANBASILIKA ZU ROM, MUTTER UND HAUPT ALLER KIRCHEN DER STADT ROM UND DES ERDKREISES**

09.00 Oy **Heilige Messe**

16.30 Wertach **Rosenkranz**

**Dienstag, 10.11.2026** **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
***Namenstag unseres Heiligen Vaters Papst Leo XIV.***

09.00 Wertach **Heilige Messe**

18.15 Wertach **Eucharistische Anbetung in der Fachklinik St. Marien**

**Mittwoch, 11.11.2026** **Hl. Martin, Bischof von Tours,**
**Patron unserer Kapelle in Guggemoos bei Maria Rain**

14.30 Wertach **Gottesdienst im Seniorenpark Linzenleiten**

ⓘ ***Die Heilige Messe um 16.00 Uhr in Bachtel entfällt!***

17.30 Oy ***im Kurpark-Pavillon:*** **Martinsfeier** mit Martins-Spiel und anschießendem Laternenzug, gestaltet vom Pfarrgemeinderat Oy, dem Trachtenverein und der Harmoniemusik Oy.
***Bei schlechter Witterung entfällt die Martinsfeier!***

ⓘ ***Die Seelsorgesprechstunde um 17.00 Uhr im Pfarrbüro Wertach entfällt!***

**Donnerstag, 12.11.2026** **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**

08.30 Petersthal **Rosenkranz**

14.00 Wertach ***im Pfarrheim:*** **Heilige Messe mit Feier der Krankensalbung im Rahmen des 60+-Seniorennachmittags**

ⓘ ***Rosenkranz und Abendmesse in der Pfarrkirche St. Ulrich entfallen!***

**Freitag, 13.11.2026** **Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
**Hl. Stanislaus Kostka, Novize**
***Monatlicher Wallfahrtstag in Maria Rain***

08.30 Maria Rain **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**

09.00 Maria Rain **Marienandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentalem Segen**

09.30 Maria Rain **Pilgeramt** mit H. H. Pfarrer BGR Josef Beyrer, Pfaffenhausen:
***„Miteinander, wie sonst: Maria, Mutter der Einheit“***
*nach Meinung Hanni Mayr; z. Ged.: für + Pfarrer Rosenberger zum Dank; in besonderem Anliegen der Fam. Kustermann*

***anschließend:*** Segnung der Kranken und Segnung der mitgebrachten religiösen Andachtsgegenstände

16.00 Haslach — **Heilige Messe** *für ++ Alfons und Elfriede Stoll; für ++ Maria, Anni und Martin Stoll und ++ Geschwister*

**Samstag, 14.11.2026** — **Samstag der 32. Woche im Jahreskreis – *Feier des Patronatsfestes unserer Kapelle St. Martin in Guggemoos***

*- Wir geben heute unsere Kollekte für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora -*

10.00 Petersthal — **Heilige Messe zum Veteranenjahrtag im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Kriege – Gebet für die Opfer von Krieg, Hass und Gewalt und um den Frieden in der Welt** ♫ Musikkapelle Petersthal

14.00 Wertach — **Tauffeier der Gemeinde**

17.00 Guggemoos — **Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin der Kapelle Guggemoos** *für die lebenden und verstorbenen Einwohner von Guggemoos; z. Ged.: für ++ Helene und Rupert Kuhn; für ++ Margarete und Josef Allgeier, für die Verstorbenen der Familien Klotz und Gödecke; für + Pfarrer Rosenberger zum Dank; in bes. Anliegen der Familie Kustermann*
♫ Jodelduo Gschwend

18.30 Wertach — **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

19.00 Wertach — **Vorabendmesse** *für + Erich Keilhauer und die verstorbenen Angehörigen der Familien Stadtler und Jäger; z, Ged.: für ++ Marianne und Rudolf Blenk; für ++ Gerhard und Andreas Blenk; für + Tanja Gast; für + Karl Gerbeth und ++ Angehörige; für + Rosemarie Schnabl, für + Theresia Grub; für die Verstorbenen anlässlich des Jahrgangstreffens 1960/1961: Winfried Lochbihler, Susanne Holzwarth, Dieter Kraus; für ++ Anton und Hedwig Führer; für ++ Alois u. Gerald Knoll und ++ Angehörige; für ++ Leni, Ottmar und Hubert Jörg*

**SONNTAG, 15.11.2026** — **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*- Wir geben heute unsere Kollekte für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora -*

08.30 Maria Rain — **Rosenkranz**

08.30 Petersthal — **Rosenkranz**

09.00 Maria Rain — **Pfarrgottesdienst** *für ++ Georg und Maria Keller; z. Ged.: für ++ Albert und Sofie Mader; für ++ Franz und Eva Seeber; für Josef Haslach (JM); für + Pfarrer Rosenberger; in bes. Anliegen der Fam. Kustermann*

09.00 Petersthal — **Pfarrgottesdienst** *für + Josefa Ritter von den Gymnastikfrauen; z. Ged.: für ++ Albert Wölfle und Schwester Resi; für + Franz Feneberg und ++ Angehörige; für + Xaver Bauer und ++ Verwandtschaft*
♫ Frau Anna Maria Meixner

10.00 Schwarzenberg — **Rosenkranz**

10.30 Mittelberg — **Wort-Gottes-Feier: Jugendgottesdienst**

10.30 Oy — **Pfarrgottesdienst zum Veteranenjahrtag im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Kriege – Gebet für die Opfer von Krieg, Hass und Gewalt und um den Frieden in der Welt**
♫ Harmoniemusik Oy

10.30 Schwarzenberg — **Pfarrgottesdienst**
*für ++ Bernhard, Alois und Walburga Mohr (JM)*

| | |
|---|---|
| **Montag, 16.11.2026** | **Montag der 33. Woche im Jahreskreis**<br>**Hl. Margaretha, Königin von Schottland** |
| 09.00 Oy | **Heilige Messe**<br>*für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft* |
| 16.30 Wertach | **Rosenkranz** |

| | |
|---|---|
| **Dienstag, 17.11.2026** | **Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**<br>**Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin** |
| 09.00 Wertach | **Heilige Messe** |
| 18.15 Wertach | **Eucharistische Anbetung in der Fachklinik St. Marien** |

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 18.11.2026** | **Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis**<br>**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom** |
| 10.45 Oy | **Gottesdienst im Haus Haas** |

ⓘ ***Die Heilige Messe in Faistenoy um 16.00 Uhr entfällt!***

ⓘ ***Die Seelsorgesprechstunde um 17.00 Uhr im Pfarrbüro Oy entfällt!***

| | |
|---|---|
| **18.30 Kempten** | **Kapiteljahrtag des Dekanates Kempten: Requiem für alle verstorbenen Seelsorger des Dekanates Kempten in St. Anton** |

| | |
|---|---|
| **Donnerstag, 19.11.2026** | **Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen** |
| 08.30 Petersthal | **Rosenkranz** |
| 17.00 Wertach | **Heilige Messe in der Fachklinik St. Marien** |

| | |
|---|---|
| **Freitag, 20.11.2026** | **Freitag der 33. Woche im Jahreskreis** |
| 16.00 Stich | **Heilige Messe** |

| | |
|---|---|
| **Samstag, 21.11.2026** | **Unsere Liebe Frau in Jerusalem – Darstellung der seligsten Jungfrau Maria („Mariä Opferung“)** |

*- Wir geben heute unsere Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in unserem Bistum Augsburg -*

| | |
|---|---|
| 10.30 Riedis | **Wallfahrtsgottesdienst zur Fußwallfahrt der PG Durach-Sulzberg** |
| 14.00 Maria Rain | **Tauffeier der Gemeinde: Veronika Gaschler** |
| 18.30 Maria Rain | **Rosenkranz und Beichtgelegenheit** |
| 19.00 Maria Rain | **Vorabendmesse zum Hochfest Christkönig**<br>*für + Pfarrer Rosenberger zum Dank, in besonderem Anliegen der Familie Kustermann* |

| | |
|---|---|
| **SONNTAG, 22.11.2026** | **CHRISTKÖNIGSSONNTAG –**<br>**34. und letzter Sonntag im Kirchenjahr –**<br>***Feier des Patronatsfestes unserer Filial- und Wallfahrtskirche St. Katharina in Riedis*** |

*- Wir geben heute unsere Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in unserem Bistum Augsburg -*

| | |
|---|---|
| 08.30 Schwarzenberg | **Rosenkranz** |
| 08.30 Wertach | **Rosenkranz** |
| 09.00 Schwarzenberg | **Festgottesdienst zum Hochfest Christkönig** |
| 09.00 Wertach | **Wort-Gottes-Feier mit Möglichkeit zum Kommunionempfang** |
| **10.00 Riedis** | **Festgottesdienst zum Christkönigsfest anl. der Feier des Patronatsfestes der Filial- und Wallfahrtskirche Kirche St. Katharina**<br>*für die lebenden und verstorbenen Einwohner von Riedis* |

10.30 Oy **Festgottesdienst zum Hochfest**
*für ++ Rosalie und Alois Beyrer; z. Ged.: für + Karl Irmer (JM)*
♫ Frau Anna Maria Meixner

10.30 Mittelberg **Festgottesdienst zum Hochfest**
*für ++ Martina, Alois, Johann Zwerger und ++ Eltern*

**Montag, 23.11.2026** **Montag der 34. Woche im Jahreskreis**
**Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer**
**Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil, Glaubensbote**

09.00 Oy **Heilige Messe**
*für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft*

16.30 Wertach **Rosenkranz**

**Dienstag, 24.11.2026** **Hll. Andreas Dũng-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam**

09.00 Wertach **Heilige Messe** *für ++ Max Mattausch, für ++ Eltern und Geschwister Erd*

16.00 Petersthal **Heilige Messe**

18.15 Wertach **Eucharistische Anbetung in der Fachklinik St. Marien**

**Mittwoch, 25.11.2026** **Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**
**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin, Patronin unserer Filial- und Wallfahrtskirche Riedis**

16.30 Oberzollhaus **Heilige Messe**
*für + Werner Müller und Verwandtschaft (JM)*

ⓘ ***Seelsorgesprechstunde um 17.00 Uhr im Pfarrbüro Wertach.***

**Donnerstag, 26.11.2026** **Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**
**Hll. Konrad und Gebhard, Bischöfe von Konstanz**

08.30 Petersthal **Rosenkranz**

18.30 Wertach **Rosenkranz in der Pfarrkirche St. Ulrich**

19.00 Wertach **Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Ulrich**

**Freitag, 27.11.2026** **Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

15.30 Guggemoos **Rosenkranz**

16.00 Guggemoos **Heilige Messe**
*für die Armen Seelen; für + Pfarrer Rosenberger; in besonderem Anliegen der Familie Kustermann*

**Samstag, 28.11.2026** **Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**
***Gedächtnis Mariens am Samstag***

12.15 Petersthal **Hl. Messe zum Besinnungstag des Kath. Landvolks**
♫ Petersthaler Stubenmusik

14.00 Wertach **Tauffeier der Gemeinde: Resa Führer**

19.00 Mittelberg **Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze und Adventsgestecke**

**SONNTAG, 29.11.2026** **ERSTER ADVENTSSONNTAG**

08.30 Maria Rain **Rosenkranz**

08.30 Petersthal **Rosenkranz**

08.30 Wertach **Rosenkranz**

09.00 Maria Rain **Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze**
*für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft;*
*z. Ged.: für + Pfarrer Rosenberger zur Danksagung; in besonderem Anliegen der Familie Kustermann*

09.00 Petersthal **Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze,**
**sowie Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten**
♫ Frau Anna Maria Meixner
*für ++ Ida und Anton Heim*

09.00 Wertach **Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze**
*für + Karl Heinz Meindl; z. Ged.: für + Josef Unsin; für ++ Adelbert und Ottilie Mayr und ++ Angehörige; für die Verstorbenen der Familie Karl-Heinz Blenk und ++ Eltern; für + Josef Müller und ++ Angehörige; für + Elli Dietrich*

10.00 Schwarzenberg **Rosenkranz**

10.30 Mittelberg **Kindergottesdienst im Pfarrhof**

10.30 Oy **Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze**
♫ Frau Margit Haggenmüller

10.30 Schwarzenberg **Pfarrgottesdienst mit Segnung der Adventskränze**

**MONTAG, 30.11.2026** **FEST DES HL. ANDREAS, APOSTEL**

09.00 Oy **Heilige Messe** *nach Meinung*

16.30 Wertach **Rosenkranz**

**Dienstag, 01.12.2026** **Dienstag der ersten Adventswoche**

09.00 Wertach **Heilige Messe** *für + Anton Witzigmann (JM)*

16.00 Petersthal **Heilige Messe**

18.15 Wertach **Eucharistische Anbetung in der Fachklinik St. Marien**

**Mittwoch, 02.12.2026** **Mittwoch der ersten Adventswoche**
**Hl. Luzius von Chur, Bischof, Martyrer**

16.00 Faistenoy **Heilige Messe**

ⓘ ***Seelsorgesprechstunde um 17.00 Uhr im Pfarrbüro Oy.***

**19.00 Oy, Ev. Johanneskapelle: Adventliche Musik, wohltuende Stille, andächtige Worte - Andacht zum Advent mit Herrn Pfarrer Tim Sonnemeyer, Musik: Harfinistin Rosalie Barnsteiner (s. Einladung!)**

---

**In Gottes Barmherzigkeit empfehlen wir unsere Verstorbenen:**



Herrn Johann Georg Keller, Maria Rain
Herrn Karl Knoll, Wertach
Herrn Wolfgang Müller, Wertach
Herrn Franz Josef Hermann Laub, Mittelberg
Frau Wilhelma Manthey, Wertach
Herrn Eugen Johann Jörg, Wertach

**Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.**
**O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!**

# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

| | |
|---|---|
| Sa, 31.10., 20.30 Uhr | **Flashlight-Show: Kirchenführung der besonderen Art in Mittelberg** |
| So, 01.11. | **Gräbersegnungen zu Allerseelen: *siehe Gottesdienstordnung!*** |
| Mo, 02.11. | **Feier des Allerseelentages: *siehe Gottesdienstordnung!*** |
| Di, 03.11., 14.00 | **Senioren-Hoigarten im Pfarrsaal Oy** |
| Mi, 04.11., 14.00 Uhr | **Seniorentreffen in Schwarzenberg** |
| Fr, 06.11., ab 15.00 Uhr | **Feier des Herz-Jesu-Freitags in der Wallfahrtskirche Maria Rain** |
| So, 08.11., 09.00 Uhr | **Kindergottesdienst im Pfarrheim Wertach: *Elisabeth, eine Jesusfreundin*** |
| So, 08.11. | **Kirchenkaffee im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier im Pfarrsaal Oy** |
| Di, 10.11., ab 11.30 | **Mittagstisch für alle im Pfarrsaal Oy, Anmeldung erbeten (s. u.!)** |
| Di, 10.11., 20.00 Uhr | **Flashlight-Show: Kirchenführung der besonderen Art in Mittelberg** |
| Mi, 11.11., 14.00 Uhr | **Seniorinnentreffen in Schwarzenberg** |
| Mi, 11.11., 17.30 Uhr | **Martinsfeier am Kurpark-Pavillon mit dem PGR und der Harmoniemusik** |
| Do, 12.11., 14.00 Uhr | **Seniorennachmittag 60+ im Pfarrheim Wertach: Krankensalbungsfeier** |
| Fr, 13.11., ab 08.30 Uhr | **Monatlicher Wallfahrtstag in Maria Rain** |
| Sa, 14.11., 17.00 Uhr | **Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin in Guggemoos** |
| So, 15.11., 10.30 Uhr | **Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, Mittelberg** |
| So, 15.11., 17.00 Uhr | **Mitsing-Konzert des Streichorchesters Wertach in der Pfarrkirche** |
| Mi, 18.11., 18.30 Uhr | **Requiem anl. des Dekanatskapiteljahrtags in St. Anton, Kempten** |
| Do, 19.11., 08.30 Uhr | **Frühstück für Senioren im Pfarrsaal Oy** |
| So, 22.11., 10.00 Uhr | **Festgottesdienst zum Patrozinium St. Katharina in Riedis** |
| So, 29.11. | **Erster Advent: In allen Gottesdiensten werden die Adventskränze und Adventsgestecke gesegnet** |
| So, 29.11., 10.30 Uhr | **Kindergottesdienst im Pfarrheim Mittelberg** |
| Mi, 02.12., 14.00 Uhr | **Seniorentreffen in Schwarzenberg** |
| Mi, 02.12., 19.00 Uhr | **Andacht zum Advent mit Herrn Pfr. Tim Sonnemeyer und Harfinistin Rosalie Barnsteiner in der Ev. Johanneskapelle Oy** |

---

**Bitte beachten Sie:**

- **Der Abgabeschluss für Messintentionen und Berichte für die Dezember-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Herz spricht zum Herzen“ ist am Donnerstag, 12.11.2026.**
- **Vom 02.11.2026 bis einschließlich 06.11.20206 sind unsere Pfarrbüros in Oy und Wertach nicht besetzt. Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Geistlichen unter der Nummer 0151/ 11 219 389.**

---

Für jeden Monat des Jahres gibt der Papst ein Gebetsanliegen an die Gläubigen in aller Welt heraus mit der Bitte, sich für dieses Anliegen mit ihm im Gebet zu vereinigen. Dieses Gebetsapostolat begann Papst Leo XIII. bereits im Jahr 1890. So entstand ein weltweites Gebetsnetzwerk, in dem Beterinnen und Beter in allen Ländern der Erde dieses konkrete Anliegen des Papstes in ihr persönliches Gebet aufnehmen. In der Gemeinschaft der Kirche wollen auch wir uns der Gebetsbitte unseres Heiligen Vaters Leo XIV. gerne anschließen.

***Wir beten mit dem Heiligen Vater im Monat November:***

**Für den rechten Gebrauch des Reichtums – Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.**

# INFORMATIONEN UND NACHRICHTEN AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT



## Erstkommunion 2027 in unserer Pfarreiengemeinschaft

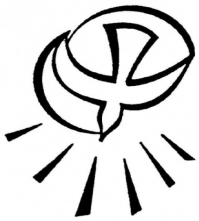
Auch im kommenden Jahr feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft die hl. Erstkommunion. Dazu wurden in den vergangenen Tagen bereits die Kinder der 3. Klassen eingeladen. Dankenswerterweise unterstützt uns bei der Erstkommunionvorbereitung wieder unsere Dekanatsreferentin, Frau Marlene Weißenbach, zusammen mit einem engagierten Team aus unserer Pfarreiengemeinschaft. Die ersten Termine für die Informations- und Elternabende sind auf den Einladungen zur Erstkommunion bereits angegeben.

***Die Termine für die Erstkommunionfeiern im Jahr 2027 sind:***

***Samstag, 3. April 2027, 10:30 Uhr:***
***Pfarrei Maria Immaculata, Schwarzenberg***
***Sonntag, 4. April 2027, 10:00 Uhr***
***Pfarrei St. Ulrich, Wertach***
***Sonntag, 4. April 2027, 10:00 Uhr***
***Pfarrei Heilig Kreuz, Maria Rain***

***Samstag, 10. April 2027, 10:30 Uhr***
***Pfarrei St. Peter und Paul, Petersthal***
***Sonntag, 11. April 2027, 10:30 Uhr***
***Pfarrei Verklärung Christi, Oy***
***Sonntag, 11. April 2027, 10:30 Uhr***
***Pfarrei St. Michael, Mittelberg***

## Feier der Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft



Zum Empfang des hl. Firmsakramentes sind im kommenden Jahr besonders die Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen eingeladen, aber auch jene, die vielleicht noch nicht die Möglichkeit hatten, sich firmen zu lassen. In der Vorbereitung begleitet uns hier ebenso unsere Dekanatsreferentin, Frau Marlene Weißenbach zusammen mit einem engagierten Team unserer Pfarreiengemeinschaft. Die ersten Termine für die Informations- und Elternabende sind auf den Firmeinladungen bereits angegeben.

Den **Festgottesdienst zur Firmung** feiern wir am **Samstag, den 05. Juni 2027 um 09:30 Uhr in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz in Maria Rain. Als Firmspender dürfen wir im kommenden Jahr H. H. Domkapitular Thomas Rauch aus Kempten bei uns begrüßen.**

***Begleiten wir unsere Erstkommunionkinder und unsere Firmlinge mit unserem Gebet!***

***Herr Jesus Christus, wir vertrauen Dir die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach an, die sich auf die Feier der Erstkommunion und Firmung im kommenden Jahr vorbereiten werden: Aus den verschiedenen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft rufst Du sie an Deinen Tisch, Du lädst sie ein, die Gaben Deines Heiligen Geistes zu empfangen. Dir und dem Ewigen Vater sei dafür im Heiligen Geist Lob und Dank! Wir bitten Dich, Herr: Öffne ihre Herzen für Deine Liebe, stärke ihren Glauben und lass sie immer neu erfahren, dass Du sie auf allen Wegen ihres Lebens begleitest. Schenke ihnen Freude an der Begegnung mit Dir und den Mut, ihren Glauben zu leben und zu bezeugen. Mache sie für ihre Mitmenschen zu Botinnen und Boten Deiner Liebe und Deines Friedens. Segne ihre Familien, segne ihre Patinnen und Paten und alle, die sie auf ihrem Glaubensweg und in der Zeit der Vorbereitung begleiten. Lass sie immer tiefer erkennen, dass Du allein der Weg bist, der nicht in die Irre führt, dass Du die Wahrheit bist, die wirklich froh und frei macht, dass in Dir allein das Leben ist – das Leben, das niemals endet. Komm, Heiliger Geist, entzünde in ihren und in unseren Herzen das Feuer Deiner Liebe! Amen.***

## Feier des Herz-Jesu-Freitag im Monat November

Immer am ersten Freitag im Monat begeht die Kirche den sogenannten „Herz-Jesu-Freitag“. Wir sind eingeladen, bei Christus Ruhe und Frieden zu finden, bei ihm einzukehren, Zeit in seiner lebensspendenden, heilenden, frohmachenden Gegenwart zu verbringen. Es ist der Herr selbst, der uns zu sich ruft. Alles, was wir auf dem Herzen haben, dürfen wir hier voll Vertrauen in sein geöffnetes Herz legen!

**Sie alle sind herzlich zur Feier des Herz-Jesu-Freitags in unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Rain am Freitag, den 06.11.2026 eingeladen. Um 15.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt, es besteht Möglichkeit zu stillem Gebet und zum Empfang des Sakraments der Versöhnung, um 15.30 Uhr beten wir gemeinsam den Rosenkranz, der mit dem Eucharistischen Segen abschließt. Im Anschluss feiern wir gegen 16.00 Uhr die Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag.**




---




## Kindergottesdienste und Sankt-Martins-Feier in unserer PG

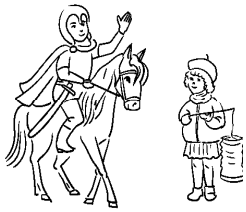
**Wir freuen uns über eure Mitfeier…**

**… am Sonntag, den 08.11.2026 um 09.00 Uhr im Pfarrheim Wertach:**

Zeitgleich zum Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich sind die Kinder zum Kindergottesdienst um 09.00 Uhr in das Pfarrheim Wertach eingeladen. „Elisabeth, eine Jesusfreundin“ ist das Thema dieses Kindergottesdienstes.

**… am Mittwoch, den 11.11.2026 um 17.30 Uhr am Kurparkpavillon in Oy:**

Der Pfarrgemeinderat mit den Ministranten, der Trachtenverein und die Harmoniemusik Oy laden euch ganz herzlich zur **St.-Martins-Feier** ein. Nach einem Spiel über das Leben des heiligen Martin findet der gemeinsame Laternenumzug statt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, **bitte bringt eine Tasse mit!** *Bei schlechtem Wetter entfällt die Martinsfeier.*



**… am Sonntag, den 29.11.2026 um 10.30 Uhr im Pfarrheim Mittelberg:**

Zum Kindergottesdienst am Ersten Adventssonntag seid ihr in Mittelberg herzlich willkommen.

---

## Einladung zum Kirchenkaffee

Im Anschluss an die sonntägliche Wort-Gottes-Feier am **Sonntag, den 08.11.2026 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Verklärung Christi** sind Sie wieder herzlich zum Kirchenkaffee **in den Pfarrsaal** eingeladen.



## Herzliche Einladung zu einer Kirchenführung der ganz besonderen Art in Mittelberg




*Wir danken Frau Regina Mayr-Guggemos (PGR Mittelberg) herzlich für die Zusendung und Gestaltung der Einladung!*

***Vorankündigung:***

***Zu einer „Weihnachts-Edition“ dieser besonderen Kirchenführungen sind Sie schon jetzt ganz herzlich eingeladen am:***

***27.12.2026, 17:00 Uhr***

***30.12.2026, 17:00 Uhr und am***

***03.01.2027, 17:00 Uhr***

*Herzlich willkommen beim gemeinsamen Mittagstisch im Pfarrsaal Oy*

# Gemeinsam is(s)t man einfach besser!

Nach einem gelungenen Start laden am **Dienstag, den 10. November 2026 ab 11.30 Uhr** die **Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oy-Mittelberg** wieder zu einem gemütlichen Mittagessen in Gemeinschaft ein.
Diesmal steht auf der Speisekarte gegrillte Hähnchenbrust mit Spätzle, Rahmsauce und Buttergemüse, auch als vegetarische Alternative mit Grillkäse, zum unschlagbaren Preis von 8,90 €.
Eingeladen sind besonders unsere Seniorinnen und Senioren, aber ebenso alle, die Hunger und Freude an netter Gesellschaft haben. Kommen Sie einfach vorbei, nehmen Sie Platz und lassen Sie es sich schmecken!
**Um Anmeldung bzw. Vorbestellung bis 09. November 2026 wird gebeten bei Frau Sabine Scholz, Telefon: (08366) 213 oder bei Herrn Michael Hertkorn, Telefon: (0151) 12 044 351.**

---




## Herzliche Einladung zum Senioren 60+-Nachmittag im Pfarrheim Wertach

Am **Donnerstag, den 12. November 2026 um 14:00 Uhr** laden wir alle 60+ aus unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich zum Krankengottesdienst ins Wertacher Pfarrheim ein. In der Eucharistiefeier wollen wir gemeinsam Kraft schöpfen und um Stärke für unseren Alltag bitten. Wer möchte, kann dabei auch die Krankensalbung empfangen. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Wir freuen uns! ***Das 60+-Team***

---

## Einladung zum Jugendgottesdienst in Mittelberg



Zu einem Jugendgottesdienst im Rahmen der Wort-Gottes-Feier am **Sonntag, den 15.11.2026 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Mittelberg** sind besonders alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz herzlich eingeladen.

---



## Segnung der Adventskränze in den Gottesdiensten des Ersten Advents

In allen Gottesdiensten des ersten Adventswochenendes, sowohl in den Vorabendmessen am Samstag, als auch in den Sonntagsgottesdiensten, werden in unserer Pfarreiengemeinschaft nach gutem Brauch die Adventskränze gesegnet. Dazu können sie sehr gerne auch die Adventskränze und Adventsgestecke, die Sie zuhause aufstellen wollen, zu den Gottesdiensten mitbringen.

---

**Wache auf! Erinnere Dich daran, dass Gott kommt!**
**Nicht gestern, nicht morgen -**
**sondern HEUTE, JETZT!**
*Papst Benedikt XVI.*

# Streichorchester Wertach





## Mitsing-Konzert

## Sonntag, 15. November
## 17.00 Uhr
## Pfarrkirche Wertach

Klassische und zeitgenössische Werke;
Einladung zum Mitsingen
bekannter Melodien

Eintritt frei - Spenden erbeten
Reinerlös für den Erhalt des Kirchenorchesters

2026

*Wir danken Frau Anna Brunn für die Zusendung der Einladung.*

***Die Reliquien der heiligen Bernadette Soubirous, die in Lourdes die Gottesmutter Maria sehen durfte, kommen in das Bistum Augsburg! Unser Bischof lädt uns ein, dieses besondere Ereignis mitzufeiern:***

DER BISCHOF VON AUGSBURG

**Einladung**
zur Verehrung der heiligen Bernadette,
deren Reliquien vom 03.11. bis 15.11.2026
Station im Bistum Augsburg machen

Augsburg, 10.10.2026

Liebe Schwestern und Brüder,

es ist ein besonderes Geschenk und eine große Freude, dass die Reliquien der heiligen Bernadette Soubirous in unser Bistum kommen. Mit ihnen erreicht uns gleichsam ein Gruß aus Lourdes, jenem französischen Marienwallfahrtsort, an dem die Gottesmutter Maria der jungen Bernadette begegnet ist.

Vom 03.11. bis zum 15.11. dieses Jahres dürfen wir die Reliquien der heiligen Bernadette in unserem Bistum willkommen heißen. In unseren Basiliken und an zwei Gebetsstätten werden sie für einige Tage Station machen.

Unser Bistum Augsburg ist dem Wallfahrtsort Lourdes seit vielen Jahren in besonderer Weise verbunden. Bei der jährlichen Diözesanwallfahrt für Gesunde und Kranke erleben wir immer wieder, wie Menschen dort Trost und Hoffnung finden. Sie schöpfen neue Kraft für ihren weiteren Weg. Diese Verbundenheit mit Lourdes dürfen wir nun auf besondere Weise in unserem Bistum erfahren und miteinander feiern.

Von Herzen lade ich Sie ein, die Tage der Anwesenheit der Reliquien als eine Zeit des Glaubens, des Gebetes und der Hoffnung zu begehen. Lassen wir uns vom Zeugnis der heiligen Bernadette berühren. Bernadette weist uns auf Maria und durch Maria auf Jesus Christus.

Machen Sie sich auf den Weg, die Reliquien der heiligen Bernadette zu verehren und diese besonderen Tage miteinander im Glauben und im Gebet zu begehen. Die genauen Daten und Orte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen.

Der heiligen Bernadette und der Gottesmutter Maria vertrauen wir unsere Anliegen an. Bitten wir um ihre Fürsprache.

Dazu erbitte ich Ihnen allen Gottes reichen Segen.

Ihr

+ Bertram

Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg



## *Die heilige Bernadette von Lourdes – Lourdes kommt zu uns!*

Die heilige Bernadette Soubirous wurde 1844 in Lourdes in Südfrankreich geboren und wuchs in großer Armut auf. Im Jahr 1858 erschien der damals erst 14-jährigen Bernadette in der Grotte von Massabielle insgesamt 18-mal die Gottesmutter Maria, die sich ihr mit den Worten offenbarte: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis.“ Sie offenbarte ihr jene berühmte Quelle, die seither unterhalb des Erscheinungsortes entspringt und deren Wasser unzähligen Pilgerinnen und Pilgern zur Quelle des Segens und der Hilfe wurde. Später trat Bernadette in das Kloster der Schwestern von Nevers ein, wo sie nach einem von Krankheit und Leiden geprägten Leben 1879 im Alter von nur 35 Jahren verstarb. 1933 wurde sie von Papst Pius XI. heiliggesprochen. Lourdes wurde zu einem der größten Wallfahrtsorte der Welt: Fast 4 Millionen Wallfahrerinnen und Wallfahrer, Gesunde und Kranke, besuchen jährlich diesen Gnadenort. Wie uns unser Bischof in seinem Brief mitteilt, dürfen wir uns über ein besonderes Geschenk freuen: **Die Reliquien der heiligen Bernadette kommen in unser Bistum Augsburg!** Damit wird uns Lourdes auf besondere Weise ganz nahe. Wir sind herzlich eingeladen, die heilige Bernadette zu verehren und uns mit ihr im Gebet der Gottesmutter anzuvertrauen, die uns zu ihrem Sohn Jesus Christus, dem Heiland der Menschen, führen möchte.
Hier besteht in unserem Bistum die Möglichkeit, der heiligen Bernadette zu begegnen:

Dillingen, Basilika St. Peter: 03.11. 2026 - 05.11.2026
Gebetsstätte Marienfried: 05.11.2026 - 07.11.2026
**Kempten, Basilika St. Lorenz: 07.11.2026 - 10.11.2026**
Altenstadt, Basilika St. Michael: 10.11.2026 - 11.11.2026
Ottobeuren, Klosterkirche St. Alexander und Theodor: 11.11.2026 - 12.11.2026
Ziemetshausen, Wallfahrtskirche Maria Vesperbild: 12.11.2026 - 13.11.2026
Augsburg, Basilika St. Ulrich und Afra: 13.11.2026 - 15.11.2026
Abschluss im Hohen Dom zu Augsburg am 15.11.2026

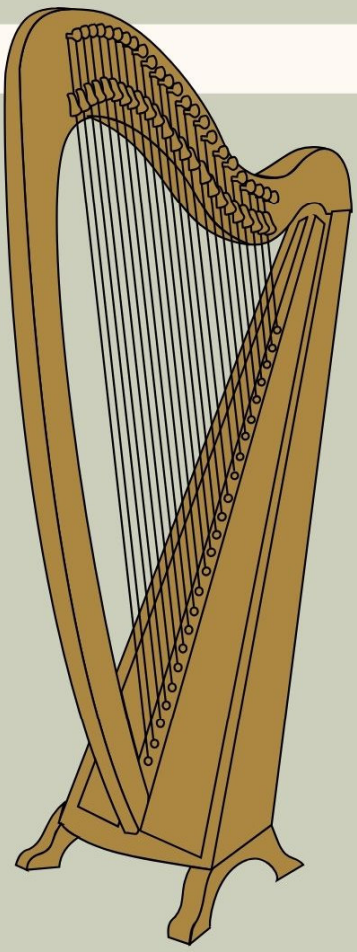


## Herzliche Einladung zur Sankt-Martins-Feier in Oy



**Gemeinsam auf dem Weg durch den Advent – Die evangelische Christuskirche Kempten und unsere Pfarreiengemeinschaft laden herzlich ein:**

# ADVENTSANDACHTEN BEI KERZENSCHEIN



**Mittwoch, 2.12.26, 19.00 Uhr**
Evang. Johanneskapelle Oy
mit Harfinistin Rosalie Barnsteiner

**Mittwoch, 9.12.26, 19.00 Uhr**
Kath. Kirche Verklärung Christi Oy
mit dem Laudatio-Chor

**Mittwoch, 16.12.26, 19.00 Uhr**
Evang. Johanneskapelle Oy
mit Harfinistin Manuela Thum



**Im Anschluss gibt es Punsch!**



Pfarreien gemeinschaft OY-MITTELBERG-WERTACH

GEMEIN SCHAFT FINDEN HERZEN ÖFFNEN
CHRISTUSKIRCHE · KEMPTEN · ST. MANG

**adventliche Musik, wohltuende Stille und andächtige Worte**

Eine ökumenische Veranstaltung
der Evangelischen Christuskirche Kempten und
der Kath. Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach

V.i.S.d.P. Pfr. Tim Sonnemeyer

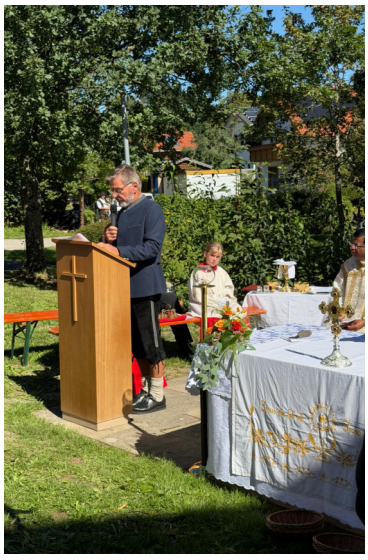


## Rückschau auf das Patronatsfest und die Wiedereröffnung der Filialkirche St. Magnus in Oberzollhaus: Ein Fest des Dankes

Ein besonderer Tag der Freude, der Dankbarkeit und der gelebten Dorfgemeinschaft war der 6. September 2026 für Oberzollhaus. Nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten konnte die kleine Filialkirche St. Magnus im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes wiedereröffnet und ihrer eigentlichen Bestimmung als Haus Gottes, als Ort des Gebetes und der Begegnung mit Christus übergeben werden. Was in den vergangenen Monaten in Oberzollhaus geleistet wurde, verdient große Anerkennung: Über 1.600 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden, eine beeindruckende Spendenbereitschaft der Bevölkerung sowie die großzügige Unterstützung zahlreicher Freunde und Förderer der Magnuskirche, haben es ermöglicht, dass dieses kleine Heiligtum nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Viele Menschen haben mit angepackt, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre finanziellen Mittel eingebracht. Dabei wurde einmal mehr deutlich, was entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich mit Herz und Tatkraft für ihr Gotteshaus einsetzen. Den feierlichen Festgottesdienst



zelebrierte Abt Wendelinus Naumann OSB von der Benediktinerabtei Tholey, dem ältesten bestehenden Kloster auf deutschem Boden, der eigens aus dem Saarland ins Allgäu gekommen war. Mit ihm konzelebrierten Ortspfarrer Pater Athanasius Meitinger OT und Kaplan Shajimon Varghese. Der



Laudatio-Chor unter Leitung von Frau Sabine Scholz verlieh der Feier mit seiner festlichen musikalischen Gestaltung einen besonders würdigen Rahmen, Mesner Daniel Mayr, Frau Rosi Müller und die Ministranten aus der Pfarrei Mittelberg halfen voller Engagement mit, diesem festlichen Gottesdienst, der bei herrlichem Sonnenwetter im Freien



vor der Kirche gefeiert wurde, einen würdigen Rahmen zu geben. Ihnen allen herzlichen Dank dafür! Im Anschluss an den Gottesdienst brachte Pfarrer Pater Athanasius in herzlichen Worten seine Freude und seinen tief empfundenen Dank zum Ausdruck. Dieser galt dem Herrn

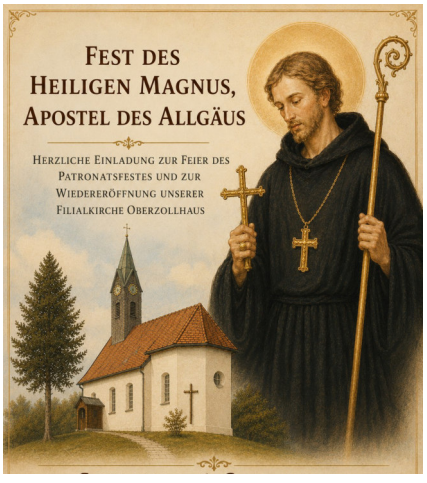


Abt für sein Kommen und die Feier, sowie der „Arbeitsgruppe Kapelle St. Magnus“, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Firmen, den zahlreichen Spenderinnen

und Spendern sowie allen, die auf vielfältige Weise zur Wiederherstellung der Kirche und dem Gelingen des Festtages beigetragen hatten. Herr Hans-Peter Stärk von der Arbeitsgruppe würdigte in seinem Grußwort das beeindruckende Engagement und die großartige Gemeinschafts-leistung, durch die dieses Werk möglich geworden war. Auch, dass die Sanierungsarbeiten gänzlich ohne Unfälle vonstattengingen, war Grund zum Dank und soll hier nicht unerwähnt bleiben! Desgleichen brachte Bürgermeister Reisacher in seinem Grußwort seine Freude und Anerkennung über das gelungene Projekt zum Ausdruck. Ein besonderer Dank gilt Herrn Louis Haggenmüller, der mit großem persönlichem Einsatz die Renovierungsarbeiten koordinierte und begleiteten, sowie Verwaltungsleiterin Bettina Grafe und Kirchenpfleger Wolfgang Sailer für ihre wertvolle Unterstützung. Nach dem Gottesdienst zog die Festgemeinde unter den festlichen Klängen der Musikkapelle zum Feuerwehrhaus in Oberzollhaus. Dort wurde in herzlicher und fröhlicher Atmosphäre gemeinsam gefeiert. Beim gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bot sich reichlich Gelegenheit zur Begegnung und zum geselligen Beisammensein, das von den Klängen der Blaskapelle musikalisch umrahmt wurde. Eine eindrucksvolle Präsentation über die durchgeführten Renovierungsarbeiten ließ die einzelnen Schritte der Sanierung noch einmal lebendig werden und machte sichtbar, wie viel Mühe, Zeit, handwerkliches Können und vor allem Herzblut in die Wiederherstellung der kleinen Magnuskirche geflossen waren. Von Herzen sei nochmals allen gedankt, die durch ihre Arbeit, ihre Spenden, ihre Unterstützung oder ihren persönlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Filialkirche St. Magnus wieder zu einem würdigen und schönen Ort des Glaubens geworden ist. Ein ebenso herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die diesen besonderen Festtag vorbereitet, gestaltet und zu seinem Gelingen beigetragen haben. Die Wiedereröffnung der Magnuskirche ist weit mehr als der Abschluss einer gelungenen Renovierung. Sie ist ein sichtbares Zeichen lebendigen Glaubens, großer Verbundenheit mit der eigenen Kirche und einer Dorfgemeinschaft, die zusammensteht. Möge die kleine Magnuskirche auch kommenden Generationen ein Ort der Gottesbegegnung, des Trostes und der Hoffnung bleiben – und möge der heilige Magnus weiterhin seine schützende Hand über Oberzollhaus halten!








*Die Bilder erhielten wir von Herrn Louis Haggenmüller.*

## Feier des Patroziniumsfestes St. Michael in Mittelberg

Am Sonntag, 26.09.2026 wurde in der Pfarrkirche St. Michael in Mittelberg mit einem festlichen Gemeinschaftsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft das Patrozinium St. Michael gefeiert. Gläubige aus alles Ortsteilen der Pfarreiengemeinschaft nahmen an dem feierlichen



Gottesdienst teil, der von unserem neuen Kaplan Shajimon Varghese mit Unterstützung unseres Paters Athanasius Meitinger zelebriert wurde.

Nach dem feierlichen Gottesdienst konnten sich die Besucher mit Getränken und leckerem Essen verpflegen und bei herrlichem Sonnenschein miteinander hoigarte.

Die Feuerwehr Mittelberg übernahm die Organisation fürs leibliche Wohl und bewirtete die Gäste mit Steaks und Würsten, die von dem Pächter des Bürgerhauses Hr. Künzel geliefert wurden. Das Geschirr wurde auch vom Bürgerhaus bereitgestellt, hierfür herzlichen Dank an das Bürgerhausteam und vor allem der FFW Mittelberg für die Übernahme der Bewirtung. Auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen wurde von Gästen verzehrt so waren die lecken Kuchen am Ende dann alle verkauft. Den fleißigen Kuchenbäckerinnen hierfür herzlichen Dank und der Fa. Bühler aus Oy ebenfalls herzlichen Dank für Kaffeespende und das Ausleihen der Kaffeemaschine. Die jungen Erwachsenen







organisierten ein besonderes Highlight: Bierkisten klettern. Als bester Kletterer konnte Pirmin Zobel 26 Kisten stapeln und den Blick über unseren Kirchturm wagen. Hierfür danken wir der Fa. Engelbräu für das Bereitstellen der Kisten und der Fa. Haslach aus Wertach für das kostenlose Bereitstellen des Krans, mit dem unsere Kletterer gesichert wurden. Für die Organisation und Durchführung danken wir den „jungen Erwachsenen“ Stefan Diepolder mit seinem Team.

Als weiteres Kinderprogramm für die kleineren Gäste gab es Bastel- und Schminkmöglichkeiten, sowie eine Geschichte, welche von der „Lese-Oma“ Anneliese Vogt den „Kleinen“ vorgelesen wurde. Vielen Dank auch dafür. Unser Mesner Daniel Mayr hat nun noch Kirchenführungen angeboten und dem ein oder anderen Besucher durch interessante Erklärungen Wissenswertes über die Pfarrkirche St. Michael weitergegeben. Es wurde noch eine interessante Schätzfrage gestellt: Wie viele Engel sind in der Pfarrkirche St. Michael zu sehen? Diese Frage löste manches Grübeln aus und Diskussion, wer wohl die richtige Anzahl kennt. Die Lösung lautet: Es sind 128

Engel in der Pfarrkirche St. Michael abgebildet. Als Gewinner kam Albert Mayr mit 125 Engel am nächsten und konnte sich über seinen Preis, eine „Engelmaß“ freuen. Der komplette Erlös des Pfarrfestes geht zu Gunsten der Sanierung der Pfarrkirche St. Michael auf das entsprechende Konto. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die an der Organisation oder Durchführung unseres Pfarrfestes beteiligt waren.

**„Herzliches Vergelt´s Gott!“**
***Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung St. Michael Mittelberg***

*Text und Bilder wurden uns bereitgestellt von Herrn Franz Müller.*

---

## „Miteinander auf dem Weg durchs Leben“ Abendserenade der Laudatio-Gruppe

Unter diesem inspirierenden und ermutigenden Motto lud unsere Laudatio-Gruppe, an einem Abend im September, zu einer kleinen Serenade in die St. Anna Kapelle in Oy ein. Wir haben uns sehr gefreut, dass dieses kleine, anmutige Gotteshaus wieder bis fast auf den letzten Platz besetzt war! Es wurde ein rundum gelungener Abend, der die Herzen berührte und die Gemeinschaft im Glauben spürbar machte.



Unter der feinfühligen und begeisternden Leitung unserer Dirigentin Sabine Scholz, nahm unsere Gesangsgruppe die Zuhörer mit auf eine berührende musikalische Reise, untermalt von den zauberhaften Klängen unserer Instrumentalistinnen Eva Böck, Sonja Böck, Angi Lechleiter und Irene Klotz! Begleitet wurde diese musikalische Reise von kleinen Texten zum Nachdenken, Innehalten und Schmunzeln, wie immer selbstgeschrieben und vorgetragen von unsere Mitsängerin Claudia Heim. Vielen Dank Ihr Lieben, für Euren Einsatz! Miteinander auf dem Weg des Lebens – Dieser Gedanke zog sich wie ein roter Faden durch das Programm. Es erinnert uns: Nicht allein, sondern als Weggefährten unter Gottes Schutz wollen wir gemeinsam durch das Leben und im Glauben gehen. Nach dem Segen, gespendet von Pater Athanasius, zum Ausklang des Abends, stimmten alle Anwesenden miteinander, leise und berührt, in das Wiegenlied von Johannes Brahms ein. Dass diese friedvolle Stimmung auch nach dem Konzert weiterwirkte, zeigte die beeindruckende Spendenbereitschaft der Zuhörer: Rund 1000 Euro fanden sich in unseren Körbchen wieder!



Das Geld kommt vollständig unserer Pfarrkirche St. Michael in Mittelberg zugute, um diese wunderbare, historische Kirche zu erhalten. Kirchenpfleger Michael Diepolder bedankte sich, sichtlich ergriffen, für unser Engagement und die Unterstützung. Auch wir „Laudatianer“ möchten ebenfalls für diesen bewegenden Abend und die große Spendenbereitschaft der Zuhörer ein herzliches Vergelt‘s Gott sagen und wünschen Euch und Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit. Möge das Licht der Kerzen die Herzen erwärmen!

*Text | Bilder: Yasmine Irmer*

---

## Ministrantennachmittag und Erntedankfest in Schwarzenberg - Ministrantenverabschiedung



Am Samstag, 3. Oktober 2026, bei traumhaftem Herbstwetter, hatten die Ministranten von Schwarzenberg einen tollen Nachmittag mit Bubblesoccer, Werwolf etc.
Zum Abschluss des Nachmittags gab es noch lecker Kuchen, Salate und gegrillte Würste und Steaks.
Die Minis hatten viel Spaß und sagen vielen Dank an Manuela Steiner für die Organisation.

*Foto: Anna-Lena Steiner (Bubblesoccer)*

Um 19.00 Uhr fand dann die Vorabendmesse zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben und die Verabschiedung von den Ministranten Ferdinand Hengge und Manuel Cavalier in unserer Pfarrkirche statt. Vielen Dank an die Beiden für ihre langjährigen treuen Dienste als Ministranten bei uns in Schwarzenberg und Danke auch für die fleißigen Hände bei der Gestaltung des Erntedankaltares.





*Text: Nicole Riefler | Fotos: Sandra Tronsberg*

---

## Erntedankfest in Petersthal




An Erntedank feierte Pfarrer Rupert Ebbers mit uns einen Familiengottesdienst, der vom Kindergottesdienstteam vorbereitet wurde. Die Kinder erzählten anhand des Lebens einer Ähre, die außer dem Samenkorn noch Wind, Regen und Sonne braucht, die Bedeutung von Erntedank. Danach bereiteten sie gemeinsam den Erntedankaltar. Zum Vaterunser versammelten sich alle Kinder um den Altar. Herr Ebbers sprach in der Predigt Dank aus für die Ernte und alles, was dazu gehört. Außerdem richtete er speziell an die Erwachsenen, stellvertretend für die gesamte Menschheit, den Appell, die Erde zu schützen. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von einem Projektchor mit Kindern und Erwachsenen, der eigens dafür ins Leben gerufen worden war. Unterstützt wurde dieser von Gitarre, Schlagzeug, Querflöte und Saxophon.

Die Katholische Landjugend beteiligte sich auch heuer wieder an der Minibrotaktion und verkaufte nach dem Gottesdienst gesegnete Brote und fair gehandelte Waren. Außerdem gab es an der Linde Kaffee, Handgebäck und Getränke. So genossen wir bei bestem Wetter noch das Beisammensein.
Lebendige Kirche - vielen Dank an alle Beteiligten!

*Text | Foto: Rita Engstler*

---




**„In gemütlicher Runde gemeinsam essen, sich treffen, erzählen und einfach a bissle hoigarta."**

Mittagstisch der Senioren: Dazu haben die Seniorenbeauftragten, der Bürgermeister der Gemeinde Oy – Mittelberg und die Pfarrei Verklärung Christi eingeladen. Es kamen viele hungrige Senioren, die sich Allgäuer Käsespätzle mit Salat schmecken ließen. Dank vieler helfenden Hände konnte jeder das frisch zubereitete Essen genießen. Der Termin für den nächsten Mittagstisch ist am Dienstag, 10. 11.2026 wieder ab 11.30 Uhr *(Einladung siehe in dieser Ausgabe des „Herz spricht zum Herzen").*

*Text | Bilder: Eva Böck*









---



**Zeichen für eine lebendige Kirche: Ministrantenaufnahme in St. Michael an Kirchweih**

„Er mache Euch zu einem Tempel seines Geistes…er gebe Euch das Bewusstsein, dass Ihr Sein heiliges Volk seid…"Mit diesem Segen unterstrich Kaplan Shajimon Vargehese am Kirchweih-sonntag seine Worte, dass unsere Kirche St. Michael, hoch oben in Mittelberg auf Stein gebaut, von unseren Vorfahren vom Mund abgespart und uns anvertraut, ein sichtbares Zeichen sei, dass wir Gott bis heute

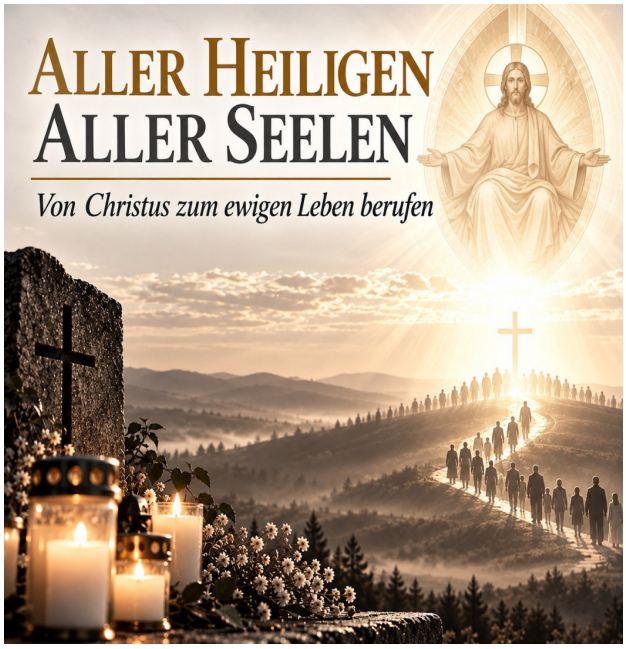
einladen, bei uns zu wohnen. Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Jahr wieder 3 Ministranten und Ministrantinnen in unseren Reihen begrüßen durften, die wir feierlich aufgenommen haben in den Dienst am Altar und in die Gemeinschaft der jungen Menschen, die offen dazu stehen, dass sie Lust auf Gott und die Menschen haben. Gleichzeitig mussten wir leider eine Ministrantin verabschieden, deren Weg sie nach 7 Jahren zuverlässigen Engagements nun weiterführt in neue Lebensbereiche. Wir sagen allen 4 ein herzliches: DANKESCHÖN!



*Text | Fotos: Regina Mayr-Guggemos*

---

**Zum guten Schluss…**




## Allerheiligen und Allerseelen: Wir sind zum ewigen Leben berufen!

***„Nur dies erbitte ich von euch: Dass ihr am Altar des Herrn meiner gedenkt, wo ihr auch sein mögt!“***
*(Worte der heiligen Monika an ihre Kinder, überliefert von ihrem Sohn Augustinus, in seinem Buch ‚Bekenntnisse‘ IX,11)*

*Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft, liebe Leserinnen und Leser unseres Mitteilungsblattes, es sind bewegende Worte, die uns der heilige Augustinus seiner sterbenden Mutter Monika überliefert. Nicht die Sorge um ihr Grab oder die Erinnerung an ihre irdischen Verdienste standen für sie im Vordergrund, sondern die inständige Bitte, ihrer bei der Feier und Mitfeier der Heiligen Messe zu gedenken. Monika wusste sich im Leben und in ihrem Sterben von Gott getragen und vertraute fest darauf, dass die Liebe und das Gebet ihrer Lieben sie auch über den Tod hinaus begleiten würden.* ***Die Hoffnung auf Leben in Fülle und Liebe über den Tod hinaus*** *- dies steht im Mittelpunkt der beiden großen Tage, mit denen die Kirche den Monat November beginnt: Allerheiligen und Allerseelen. Es sind zwei unterschiedliche Tage, die doch untrennbar zusammengehören und uns eine gemeinsame Botschaft verkünden: Wir Menschen sind nicht für den Tod geschaffen, sondern zum ewigen, unvergänglichen Leben bei Gott berufen.*

### *Allerheiligen: Das Ziel unserer Taufberufung*

*Am Hochfest Allerheiligen richtet die Kirche unseren Blick auf die Vollendung des menschlichen Lebens in der Herrlichkeit Gottes. Wir feiern nicht nur jene großen Heiligen, deren Namen wir kennen und die wir als unsere Fürsprecher anrufen und voll Freude verehren dürfen, sondern auch die unzähligen Menschen, die bereits bei Gott leben, deren Namen aber in keinem Heiligenkalender stehen. Sie alle haben jenes Ziel erreicht, zu dem auch wir seit unserer Taufe berufen sind: Die ewige Gemeinschaft mit Gott. Allerheiligen erinnert uns daran, dass Heiligkeit*

*nicht nur wenigen außergewöhnlichen Menschen vorbehalten ist.* ***Jeder, jede Getaufte ist zur Heiligkeit berufen****, zu einem Leben in der Nachfolge Christi, das in der ewigen Gemeinschaft mit ihm seine Vollendung finden soll. Die Heiligen zeigen uns auf wunderbare Weise, dass die Verheißung des ewigen Lebens eben keine leere Hoffnung ist, denn an ihnen ist bereits Wirklichkeit geworden, was Christus auch uns schenken möchte: die Fülle des Lebens in seiner Herrlichkeit.*

***Allerseelen: Unsere Liebe reicht über den Tod hinaus***

*Am darauffolgenden Allerseelentag wendet sich unser Blick dann jenen Menschen zu, die uns im Tod vorausgegangen sind. Wir denken dankbarer Liebe an unsere Eltern und Großeltern, an Familienangehörige, Freunde und Weggefährten, an Menschen, deren Liebe unser Leben bereichert hat und deren Platz nun leer geblieben ist. Wir denken aber auch an jene verstorbenen Schwestern und Brüder, an die vielleicht niemand mehr denkt und für die niemand mehr betet. Während uns Allerheiligen das ewige Ziel unseres Lebens vor Augen stellt, erinnert uns Allerseelen daran, dass wir auf dem Weg zu diesem Ziel nicht allein sind, sondern über den Tod hinaus miteinander verbunden bleiben, denn die Gemeinschaft der Kirche endet nicht an der Grenze des Todes. Sie umfasst die Gläubigen auf Erden, die Verstorbenen, die noch der Läuterung bedürfen, und die Heiligen, die bereits in Gottes Herrlichkeit leben. Wir alle gehören zusammen in Christus: Seine Liebe, die uns miteinander verbindet, kann der Tod nicht auslöschen.* ***Deshalb ist unser Gebet für die Verstorbenen weit mehr als eine schöne Erinnerung. Es ist Ausdruck unserer Liebe und unseres Glaubens an die Auferstehung.***

***Eine Klärung: Was bedeutet es eigentlich, wenn die Kirche von „Armen Seelen“ und vom „Fegefeuer spricht? – Unsere Hoffnung auf die vollendende Liebe Gottes***

*Die Kirche lehrt uns (siehe auch: Katechismus der Katholischen Kirche, Abschnitt 1030-1032), dass jene Menschen, die in der Gnade und Freundschaft Gottes sterben, aber noch nicht vollkommen geläutert sind, durch das sogenannte Purgatorium (jenseitiger Zustand der Reinigung und der Vollendung des Menschen in der Liebe Gottes nach dem Tod; im deutschen Sprachraum ist dafür das Wort „Fegefeuer“ gebräuchlich geworden) auf die endgültige Gemeinschaft mit ihm vorbereitet werden. Das Fegefeuer ist kein Ort hoffnungsloser Verdammnis, sondern die letzte Reinigung des Menschen durch die heiligende und verwandelnde Liebe Gottes: Alles, was uns noch von der vollkommenen Liebe Gottes trennt (die Folgen unserer Sünden, unser Egoismus, unsere ganze menschliche Unvollkommenheit) bedarf der Läuterung, damit wir ganz in Gottes Gegenwart leben können.*

*Schon die* ***Heilige Schrift*** *gibt uns dafür wichtige Anhaltspunkte:*

- ***Im zweiten Buch der Makkabäer*** *wird berichtet, wie Judas der Makkabäer für die gefallenen Soldaten ein Sühnopfer darbringen lässt, damit sie von ihren Sünden befreit würden (vgl. 2 Makk 12,44–45).*
- ***Der Apostel Paulus schreibt im ersten Korintherbrief:***

*„Er selbst (Paulus meint hier den Menschen, der an Christus glaubt) aber wird gerettet werden, doch so wie durch Feuer hindurch.“ (1 Kor 3,15)*

- ***In der Offenbarung des Johannes*** *lesen wir über das himmlische Jerusalem: „Nichts Unreines wird hineinkommen.“ (Offb 21,27) – das heißt also: Wenn der Mensch Gott von Angesicht zu Angesicht schauen möchte, kann er dies nur, wenn er vollkommen gereinigt und geheiligt ist.*

*In diesen Worten erkennt die Kirche die biblischen Grundlagen für ihren Glauben an die reinigende Liebe Gottes, die den Menschen zur Vollendung führt.*

*Wenn wir also von den „**Armen Seelen**“ sprechen, meinen wir somit die Seelen der Verstorbenen, die dieser Läuterung und Reinigung noch bedürfen, damit sie Gott wirklich schauen können. So sagt uns die Kirche: Der tiefste Schmerz der Seelen unserer Verstorbenen im Fegefeuer, an diesem Reinigungsort, ist ihre **Sehnsucht nach Gott**. Sie haben die Schwelle des Todes überschritten und erkennen nun in einer Weise, die uns auf Erden noch verborgen bleibt, dass **Gott allein** die Erfüllung aller menschlichen Sehnsucht ist. Sie wissen sich von seiner Liebe getragen und sind ihrer ewigen Rettung gewiss. Und doch können sie ihn noch nicht von Angesicht zu Angesicht schauen. Noch bedarf es jener letzten Läuterung, in der alles, was der vollkommenen Liebe entgegensteht, von ihnen genommen wird. **So ist das Fegefeuer nicht ein Ort der Strafe, sondern vor allem ein Geheimnis der reinigenden und heilenden Liebe Gottes.** Es ist die schmerzliche Sehnsucht einer Seele, die ganz zu Gott gehören möchte, aber noch nicht vollkommen bereit ist, seine unendliche Heiligkeit zu schauen. Es ist der Schmerz einer Liebe, die ihrer endgültigen Erfüllung entgegengeht. **Darin liegt aber zugleich der große Trost unseres Glaubens:** Die Seelen im Fegefeuer sind nicht verloren. Sie sind auf dem Weg zur Vollendung. Nicht die Verzweiflung bestimmt ihr Geschick, sondern die Hoffnung; nicht die Gottesferne als endgültiges Schicksal (das wäre nämlich das, was wir als Hölle, als Verdammnis bezeichnen), sondern die Gewissheit, dass Gott sie zu sich führen wird.*
*Auf diesem Weg der Reinigung und Heiligung können wir unseren Verstorbenen beistehen, wir können ihnen helfen: Es ein unendlich kostbares Werk der geistlichen Barmherzigkeit, für unsere Verstorbenen zu beten und für sie die Heilige Messe feiern zu lassen und sie so durch unsere liebende Anteilnahme zu trösten und zu unterstützen.*

### *Die Allerseelenoktav – Eine besondere Zeit der Gnade*

*In den Tagen vom **1. bis zum 8. November** lädt uns die Kirche uns ganz besonders dazu ein, unseren Verstorbenen durch unser Gebet und die Gewinnung des Ablasses zu helfen. Wir erinnern uns: Ein Ablass ist der Nachlass zeitlicher Sündenstrafen vor Gott für Sünden, deren Schuld bereits vergeben ist. Denn auch nach der Vergebung unserer Sünden können Folgen zurückbleiben, die der Heilung und Läuterung bedürfen. Aus dem unerschöpflichen Schatz der Erlösung Christi gewährt uns die Kirche diese besondere Gnadenhilfe, die wir fürbittweise auch unseren Verstorbenen zuwenden dürfen.*
*Unter den vorgesehenen Bedingungen kann in diesen Tagen jeweils ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden.*
***Dazu gelten folgende Bestimmungen:***
*- **Vom 1. bis 8. November:** Andächtiger Besuch eines Friedhofs, verbunden mit einem Gebet für die Verstorbenen.*
*- **An Allerseelen:** Besuch einer Kirche oder Kapelle mit dem Gebet des Vaterunsers und des Glaubensbekenntnisses. Dieser Ablass kann auch ab dem Mittag des Allerheiligentages oder am vorausgehenden beziehungsweise folgenden Sonntag gewonnen werden.*
*- **Notwendige Voraussetzungen zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses**: Empfang des Bußsakramentes, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, auch der lässlichen, Empfang der Heiligen Kommunion und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters, beispielsweise ein Vaterunser und ein Gegrüßet seist Du, Maria. Eine sakramentale Beichte genügt für mehrere vollkommene Ablässe. Für jeden vollkommenen Ablass sind aber grundsätzlich ein eigener Kommunionempfang und das Gebet in den Anliegen des Papstes vorgesehen. Fehlt die vollständige innere Bereitschaft oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, kann ein Teilablass gewonnen werden. Denken wir aber daran: Der Ablass ist dabei keine Leistung, mit der wir uns*

*Gottes Gnade verdienen könnten. Er ist ein Geschenk seiner Barmherzigkeit, das uns zur Umkehr, zur Liebe und zum Gebet einlädt.*

***Liebe Schwestern und Brüder, vergessen wir unsere Verstorbenen nicht!***

*Vielleicht nehmen wir uns gerade in diesen Tagen bewusst Zeit, die Gräber unserer Verstorbenen zu besuchen, eine Kerze zu entzünden, einen Rosenkranz zu beten, ihnen Weihwasser zu spenden, für sie in der Heiligen Messe zu beten. Vielleicht schließen wir dabei besonders auch jene Armen Seelen in unser Gebet ein, für die niemand mehr betet, an die niemand mehr denkt. Was für ein schöner und tröstlicher Gedanke: Wir können unseren Verstorbenen noch immer etwas schenken, können ihnen helfend zur Seite stehen – zwar nicht mehr durch irdische Gaben, wohl aber durch unsere Liebe, die besonders durch unser fürbittendes Gebet vor Gott tritt.*

*So gehören also Allerheiligen und Allerseelen tatsächlich untrennbar zusammen, beide Tage öffnen unseren Blick für die Ewigkeit: An Allerheiligen schauen wir auf die Vollendung, die Gott uns verheißen hat. An Allerseelen bitten wir darum, dass auch unsere Verstorbenen diese Vollendung erfahren dürfen. Beide Tage führen uns zu Christus, der durch seinen Tod und seine Auferstehung die Macht des Todes gebrochen hat: ER ist der Grund unserer Hoffnung, ER ist das Ziel unseres Lebens. Und ER ist es, der uns zugesagt hat:* ***„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“*** *(Joh 11,25):*

***Das letzte Wort über unser Leben hat also nicht der Tod –***
***das letzte Wort hat allein Christus, der Auferstandene!***

***Gottes reichen Segen auf die Fürsprache aller Heiligen und ein Allerseelen voller Hoffnung wünschen wir Ihnen!***

*Ihr Pfr. P. Athanasius Meitinger OT*

---


**Kath. Pfarramt Verklärung Christi, Oy**
***Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft***
Hauptstr. 8 | D 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: (08366)1485 | Fax: (08365) 1581

**Kath. Pfarramt St. Ulrich, Wertach**
Am Berg 7 | D 87497 Wertach
Telefon: (08365) 656
Fax: (08365) 705782

**E-Mail der Pfarreiengemeinschaft:** pg.oy-mittelberg-wertach@bistum-augsburg.de


**Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oy:**
**Di 09:00 Uhr - 11:30 Uhr**
**Mi 16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Do 09:00 Uhr - 11:30 Uhr**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros Wertach:**
**Di 09:00 Uhr – 11:00 Uhr**

**Im seelsorglichen Notfall erreichen Sie einen Geistlichen unter: (0151) 11 219 389.**
**Telefonisch erreichen Sie unsere Sekretärinnen:**
**Frau Stephanie Gschwend im Pfarrbüro Oy: Mo., Di. und Do. von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr.**
**Frau Michaela Dobler im Pfarrbüro Oy: Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr.**
**Im Pfarrbüro Wertach ist Frau Dobler telefonisch zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar.**
**Unsere Verwaltungsleiterin, Frau Bettina Grafe, erreichen Sie telefonisch: (08366) 9884189**

---


**Impressum:**
**Herz spricht zum Herzen – Mitteilungsblatt der Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach**
**Herausgeber:** PG Oy-Mittelberg-Wertach | verantwortlich: Pfarrer P. Athanasius Meitinger OT
*Zentrales Pfarrbüro der PG:* Kath. Pfarramt Verklärung Christi | Hauptstr. 8 | D 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: (08366) 1485 | Fax: (08366) 1581 | mailto: pg.oy-mittelberg-wertach@bistum-augsburg.de
**Druck:** kirchendruckerei Reintjes GmbH | Hammscher Weg 74 | D 47533 Kleve


*Für Bild- und Textrechte zeichnet der jeweilige Verfasser, die jeweilige Verfasserin der einzelnen Beiträge verantwortlich.*